



# TEILNAHMEBEDINGUNGEN für TEILNEHMERINNEN und TEILNEHMER am Wettbewerb Jugend Innovativ 2025/26 sowie für den Projekt-Bonus (Eco-Bonus)

(Stand 1. Oktober 2025)

---

## ALLGEMEINES

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET), des Bundesministeriums für Bildung (BMB) sowie des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) abgewickelt.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, die eine

- Allgemein bildende höhere Schule (AHS),
- Berufsbildende mittlere und höhere Schule (BMHS),
- Österreichische Auslandsschule (lt. Liste auf [www.bmb.gv.at](http://www.bmb.gv.at)),
- Polytechnische Schule (PTS) oder
- Berufsschule (BS)

besuchen, oder

- Personen, die sich im 1. Berufsjahr nach der Lehrabschlussprüfung befinden

und das 15. Lebensjahr vollendet haben und am 31. Dezember 2025 nicht älter als 20 Jahre sind.

**Die Teilnahme erfolgt freiwillig.**

**Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme am Wettbewerb.**

## Welche Themen können eingereicht werden?

Die Auswahl der Fragestellung ist bei Jugend Innovativ grundsätzlich frei und kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern erfolgen. Wichtig ist jedoch, dass sich das Projektthema einer der folgenden Kategorien des Wettbewerbs zuordnen lässt:

### MINT-Kategorien

ICT & Digital  
Engineering  
Science

### non-MINT Kategorien

Design  
Entrepreneurship  
Sustainability

## Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer können an einem Projekt arbeiten?

Es können sowohl Einzelprojekte als auch Gruppen- bzw. Klassenprojekte eingereicht werden. Für jedes Team ist eine Schülerin bzw. ein Schüler als Projektkoordinatorin bzw. Projektkoordinator im Projektantrag bekannt zu geben. Zu einem physischen Bundes-Finale können max. vier Schülerinnen und Schüler einer Gruppe zur Projektpräsentation eingeladen werden. Bei internationalen Veranstaltungen – sofern diese (physisch) stattfinden – ist die Anzahl der Projekt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer ebenso auf zwei bis drei Personen limitiert.

## Was ist vor Anmeldung des Projektes zu beachten?

- Das (selbst-)motivierte Projektteam soll sich mit aktuellen Fragestellungen beschäftigen, die aus eigenen Ideen und Erfahrungen entstanden sind.
- Bei der **Themenwahl und Team-Zusammensetzung**<sup>1</sup> sind hinsichtlich Kompetenzen und Rollenverteilung sowie bei der Konzeption, Durchführung und Dokumentation des Projekts **Gender- und Diversitätsaspekte** zu berücksichtigen.
- Projekte, die bereits beim Wettbewerb Jugend Innovativ teilgenommen haben, sind nicht zugelassen, außer wenn es sich um eine erweiterte Aufgabenstellung im Sinne einer darauf aufbauenden Fortsetzung oder Weiterentwicklung handeln sollte.
- Bei der Projekteinreichung sind die Termine, Fristen und Formanleitungen einzuhalten – siehe dazu die jeweilige Anleitung pro Kategorie „Leitfaden Projektbericht“ unter dem Punkt **Call-Unterlagen** auf [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at).
- Eingereichte Projekte müssen während des laufenden Schuljahres ausgearbeitet werden. Bereits abgeschlossene Projekt- bzw. Diplomarbeiten aus vergangenen Schuljahren können nicht berücksichtigt werden. Eine **Ausnahme stellen Projekte von Lehrlingen**

---

<sup>1</sup> Die Diversität bei der Teamzusammensetzung im Hinblick auf Alter oder Kooperationen mit anderen Schultypen oder Institutionen (im Sinne der Perspektivenerweiterung) oder der Frauenanteil in größeren Teams, schlägt sich nicht in der inhaltlichen Projektbewertung anhand der Kriterien nieder, wird aber grundsätzlich begrüßt.



bzw. Berufsschülern und Berufsschülerinnen dar; diese können im darauffolgenden Schuljahr bzw. im 1. Berufsjahr eingereicht werden.

### **Folgende Bedingungen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Teilnahme zu berücksichtigen:**

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Angabe von persönlichen Daten (im Rahmen der Registrierung, im Anmeldeformular sowie in der Kurzzusammenfassung zum Projektbericht bei der finalen Projektberichts-Abgabe) erforderlich. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich durch vollständiges Ausfüllen und Absenden des Anmeldeformulars (zum genauen Ablauf der Anmeldemodalitäten siehe unten Abschnitt „Der Wettbewerbsablauf“). Für minderjährige Teilnehmerinnen und Teilnehmer (unter 18 Jahre) ist darüber hinaus eine Teilnahme am Wettbewerb nur dann möglich, wenn der Erziehungsberechtigte der Teilnahme des Minderjährigen am Wettbewerb durch Unterfertigung des Anmeldeformulars zustimmt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich sämtliche Daten vollständig und richtig anzugeben (siehe auch unten Abschnitt „**Datenschutz**“).

Um die besten bzw. innovativsten Projekte und Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs der Öffentlichkeit bekannt zu machen, werden für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit - vorbehaltlich einer erfolgten **Einverständniserklärung** - Fotos und Videos in Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemacht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich ausdrücklich damit einverstanden.

### Folgende Bedingungen sind während der Projektarbeit zu berücksichtigen:

- Alle schriftlichen Dokumentationen (wie z.B. Projektbericht, Anmeldeformular, etc.) müssen in deutscher Sprache verfasst sein und die mündliche sowie schriftliche Jury-Präsentation (Projekt-Update) soll ebenfalls in deutscher Sprache erfolgen.
- Die [Leitlinien für den Einsatz von KI bei Jugend Innovativ](#) sind zu beachten; so ist etwa die Verwendung von KI-basierenden Programmen wie z.B. Chat-GPT für die Erstellung der schriftlichen Dokumentation anzuführen.
- In der Phase der Projektvorbereitung sollen in Hinblick auf Schutz-, Nutzungs- und Urheberrechte ausreichend Recherchen durchgeführt werden, die im Projektbericht zu dokumentieren sind (konkrete Patentrecherchen, geplante oder erfolgte Patentanmeldungen). Umfang und Darstellung der Recherche-Ergebnisse fließen in die Jurybewertung mit ein. Für die erforderlichen (weltweiten) Recherchearbeiten wird empfohlen, eine kompakte Projektbeschreibung in englischer Sprache zu verfassen. (Diese wird gegebenenfalls auch für die Teilnahme zu internationalen Wettbewerben benötigt.)
- Die Jury behält sich vor, eingereichte Projekte aus inhaltlichen Gründen gegebenenfalls anderen Kategorien zuzuteilen.
- Eine Änderung der Kategorie-Zuordnung während des laufenden Wettbewerbs ist nur nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung möglich.

### Ausgeschlossen sind:

- Experimente und Projekte, bei denen Tiere von Schüler\*innen getötet oder in Mitleidenschaft gezogen werden (Tierversuche) und die Aspekte des Tierschutzes als auch der Tierethik keine Berücksichtigung finden;
- Projekte, die entweder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst oder andere gefährden, z.B. Experimente mit gefährlichen Substanzen (wie Sprengstoff, Drogen, radioaktive Stoffe);
- Projekte bzw. Dokumentationen, die eine reine Literatur-Zusammenstellung sind;
- Projekte, die reine Anwendung bzw. Ausprogrammierung von bekannten Benutzeroberflächen (Websites, Apps, ...) ohne Bezug zu den Kategorien bzw. nur die Anwendung von bekannter Software zum Inhalt haben;
- Projekte, die keine erkennbare Eigenleistung von Schülerinnen und Schülern aufweisen und überwiegend von Lehrpersonen bzw. Expertinnen oder Experten durchgeführt werden;
- Projekte, die die geltenden Anwendungsregeln zum verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz (siehe [Leitlinien für den Einsatz von KI bei Jugend Innovativ](#)) nicht beachten;

## Datenschutz

Die persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Wettbewerbes verwendet (siehe auch oben: „**Folgende Bedingungen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Teilnahme zu berücksichtigen**“).

Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder – sofern diese minderjährig sind (unter 18 Jahre) – deren Erziehungsberechtigte ausdrücklich der Verarbeitung ihrer im Rahmen des Wettbewerbs bekanntgegebenen personenbezogenen Daten durch die aws und deren Auftraggeber (BMWET, BMB und BMIMI) als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche gem. Art 26 DSGVO zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbs zu.

Für den Fall des Einzugs eines teilnehmenden Projekts ins Halb- bzw Bundes-Finale stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie – sofern diese minderjährig sind (unter 18 Jahre) – deren Erziehungsberechtigte ausdrücklich zu, dass Fotos, Ton- und Filmaufzeichnungen, die im Zuge dessen hergestellt werden, und von der aws und ihren Auftraggebern und von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (Sponsorpartner) zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über den Wettbewerb verwendet werden.

Die erteilte Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an [ji@aws.at](mailto:ji@aws.at) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung der Daten sind auf der Website [www.jugendinnovativ.at/datenschutz](http://www.jugendinnovativ.at/datenschutz) abrufbar.

### Daten, die bei der Registrierung anzugeben sind:

- Anrede: Herr, Frau, Inter, Divers, Offen, Keine Angaben
- Angabe: Schüler oder Schülerin, Lehrer oder Lehrerin, Lehrlingsbeauftragte oder Lehrlingsbeauftragter
- Titel (nur für Lehrende bzw. Lehrlingsbeauftragte), Vorname und Nachname
- Schule
- Klasse (nur für Schüler oder Schülerin bzw. Lehrlinge)
- Geburtsdatum (bei Schüler oder Schülerin)
- E-Mail-Adresse
- bei minderjährigen Schülern oder Schülerinnen: Name und E-Mail-Adresse von Erziehungsberechtigten

**Daten, die im Anmeldeformular zum Wettbewerb, Bewerbung zum Projekt-Bonus und in der Kurzzusammenfassung des Projektberichts ausgefüllt werden:**

- Angaben zur Schule: Schulkenzahl, Schulname, Schuladresse, Telefonnummer der Schule, E-Mail-Adresse der Schule
- Projektkoordinatorin oder Projektkoordinator (Schülerin, Schüler): Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, gültige E-Mail-Adresse, Mobiltelefon
- Projektbetreuerin oder Projektbetreuer (Lehrer, Lehrerin): Anrede, Titel, Titel nachgestellt, Vorname, Nachname, gültige E-Mail-Adresse
- Kooperationspartnerin oder Kooperationspartner (optional): Schulname, Institution oder Firmenname, Adresse, Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner, E-Mail-Adresse
- Angaben zum Projekt: Projekttitle, Projektlaufzeit, Kategorie, Ziel des Projektes, Kurzbeschreibung des Projektes, Maturarbeit
- Bankverbindung (für die Überweisung des Projekt-Bonus)

**Daten, die bis zur Abgabe des Projektberichts von jedem einzelnen Teammitglied angegeben werden:**

- Kontaktdaten pro Person: Anrede, Vorname, Nachname, Schule, Klasse, Geburtsdatum, gültige E-Mail-Adresse, bei minderjährigen Schülern oder Schülerinnen: Name und E-Mail-Adresse von Erziehungsberechtigten

**Daten, die im Anmeldeformular für die Teilnahme an einem physischen Bundes-Finale ausgefüllt werden (max. 4 Teammitglieder <sup>2</sup>und 1 Begleitperson):**

- Die Kontaktdaten pro Teammitglied (max. 4 Personen) sowie
- die Kontaktdaten der Projekt-Betreuerin oder des Projekt-Betreuers, die an der Veranstaltung physisch teilnehmen werden.
- Geänderte oder zusätzliche Begleitperson(en), falls die zuständige Projekt-Betreuung nicht physisch teilnehmen kann: Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Mobil-Telefonnummer, persönliche gültige E-Mail-Adresse,
- Bankverbindung (für die Überweisung der Preisgelder)

---

<sup>2</sup> Wichtig: Nur jene Teammitglieder, die beim Projekt mitgearbeitet haben und mit der Abgabe des Projektberichts angegeben wurden, können sich dafür anmelden.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

### Grundsätzliches

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt durch eine unabhängige Jury, die sich aus Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Wissensgebieten der einzelnen Kategorien zusammensetzt. Die Kriterien werden innerhalb der jeweiligen Kategorien unterschiedlich gewichtet. **Die Entscheidung der Jury ist nicht revidierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

### Nach welchen Kriterien werden die eingereichten Projekte bewertet?

Für die Bewertung der **teilnahmeberechtigten Projekte** werden folgende Kriterien von den Expertinnen und Experten der Jury herangezogen. Die jeweils anzuwendenden Kriterien und die Gewichtung sind pro Kategorie im jeweiligen „**Leitfaden für einen Projektbericht**“ definiert:

### Bewertungskriterien in den Kategorien ICT & DIGITAL, ENGINEERING, SCIENCE, DESIGN, ENTREPRENEURSHIP und SUSTAINABILITY

- Genese der Idee (Herkunft oder Ursprung des kreativen Inhalts, eigener Erfahrungsbereich, externe Ideengeber);
- Zieldefinition (Definition der Anforderungen, Formulierung der Aufgabenstellung, forschungsleitende Fragestellung);
- Innovationsgrad der Technologie oder Dienstleistung (Weiterentwicklung, Neuheitsgrad, innovativer Charakter, außergewöhnliches Anwendungsgebiet);
- Design und Entwurf in Bezug auf Funktion, Konstruktion, Gestaltung etc;
- Kreativität und Originalität (Idee oder Weiterentwicklung, Lösungsweg, Umsetzung, Einzigartigkeit);
- Relevanz hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit;
- Darstellung der ökologischen, sozialrelevanten Ergebnisse oder erwarteten Auswirkungen;
- Vernetztes Denken, Kooperation mit externen Partnerinnen und Partnern;
- Erkenntnisgewinn oder Nutzen für künftige Anwendungsbereiche, Kundengesellschaftspolitische, soziale oder ökologische Auswirkungen;
- Kommerzielle Verwertbarkeit bzw. Kundennutzen (Markttauglichkeit, Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit oder plausibles Realisierungskonzept, soziale Verträglichkeit);
- Projektkompetenz (Bericht Projektkoordination über das Projekt, die Leitung und die Mitarbeit im Projekt bzw. des Projektteams sowie Darstellung der individuellen Kompetenzen im Team und das Zusammenwirken);
- Schriftliche Darstellung des Projekts (Qualität, Zieldefinition, Formulierung der Idee, forschungsleitende Fragestellung, Methode, theoretischer Hintergrund, Patentrecherche, Verwertbarkeit, Ressourcenplanung, Darstellung der Ergebnisse in der im jeweiligen Fachbereich üblichen Form, Projekttagbuch, ...).



### Nach welchen Kriterien werden die Final-Projekte bewertet bzw. die Siegerinnen und Sieger ermittelt?

Zur Bewertung der Final-Projekte werden die folgenden Kriterien (teils bestehende, die innerhalb der Kategorien variieren) angewendet sowie der "Fortschritt des Projekts seit Berichtseinreichung (Jänner)" anhand des schriftlichen Projekt-Updates und die Projekt- und Teamkompetenz anhand der mündlichen Projektpräsentation, die persönlich vor der Jury am Stand erfolgt, bewertet. (Die erste Bewertung der Projektberichte wird in der Folge **nicht** miteinbezogen.)

- Design und Entwurf in Bezug auf Funktion, Konstruktion, Gestaltung etc;
- Kreativität und Originalität (Idee, Lösungsweg, Einzigartigkeit);
- Innovationsgrad der Technologie oder Dienstleistung (Weiterentwicklung, Neuheitsgrad, innovativer Charakter, außergewöhnliches Anwendungsgebiet);
- Kommerzielle Verwertbarkeit bzw. Kundennutzen (Markttauglichkeit, Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit oder plausibles Realisierungskonzept, soziale Verträglichkeit);
- Relevanz hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit;
- Darstellung der ökologischen, sozialrelevanten Ergebnisse oder erwarteten Auswirkungen;
- Vernetztes Denken, Kooperation mit externen Partnerinnen und Partnern;
- Weiterentwicklung des Projekts bzw. technischer oder inhaltlicher Fortschritt oder auch die Endausführung des Projekts;
- Projektkompetenz - Beurteilung der Inhalte des digitalen Projekt-Updates;
- Team-Kompetenz - Beurteilung des Jury-Pitches;



## PREISE UND INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN

### Was gibt es zu gewinnen?

Grundsätzlich werden die fünf besten Projekte pro Kategorie mit Geldpreisen ausgezeichnet. Ausgewählte Finalistinnen und Finalisten erhalten die Möglichkeit, ihr Projekt bei internationalen Veranstaltungen zu präsentieren.

### Geldpreise Kategorien

An die besten Projekte in den jeweiligen Kategorien werden folgende Geldpreise vergeben:

1. Preis EUR 2.500,-
  2. Preis EUR 2.000,-
  3. Preis EUR 1.500,-
- Anerkennungspreise zu je EUR 750,-

Des Weiteren behält es sich die Jury vor, einreichstarke Kategorien nach Spezifikationen zu teilen und zusätzliche Platzierungen und damit Geldpreise zu vergeben, wie aktuell in der Kategorie Engineering.

### Zusatz-Auszeichnungen

Die Jury behält es sich vor, hervorragende Projekte unabhängig von der Kategorie zusätzlich mit Preisen auszuzeichnen. Detaillierte Informationen dazu sind ab dem Frühjahr 2026 unter [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at) abrufbar.

### Publikumspreis via Publikums-Voting

Auch 2026 wird es wieder einen **Publikumspreis** geben, der via Publikums-Wahl ermittelt wird. Zur Wahl stehen alle Final-Projekte aus allen Kategorien, die sich für das Bundes-Finale 2026 qualifizieren. **Der Publikumspreis ist mit EUR 1.000,- dotiert.**



## Internationale Veranstaltungen

Jugend Innovativ kennt keine Grenzen und ermöglicht jedes Jahr ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträgern die Teilnahme an internationalen Wettbewerben, Messen und Studienreisen. Bei diesen mehrtägigen bis zu einwöchigen Aufenthalten innerhalb und außerhalb Europas knüpfen die Projektteams wertvolle internationale Kontakte und haben die Möglichkeit, ihr Projekt weltweit zu präsentieren und die Chance nochmals zu reüssieren.

Die aktuellen internationalen Veranstaltungen werden auf [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at) angeführt.

## DER WETTBEWERBSABLAUF

### Wie meldet man sich und das Projekt an?

Grundvoraussetzung ist, dass von allen Projektbeteiligten die Teilnahmebedingungen gelesen und mit Unterfertigung der [Erklärung zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz](#) angenommen werden. Dies erfolgt mit Hilfe elektronischer Unterschriften. Ab **1. Oktober 2025** ist das **JI-Portal** für die Registrierung und Projekt-Anmeldung auf [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at) bzw. auf <https://machmit.jugendinnovativ.at> geöffnet.

### Schritt 1 – Registrierung ab 1. Oktober 2025

Sobald die Projektidee geboren ist, muss sich zunächst eine **verantwortliche Person** online mit einer gültigen E-Mail-Adresse und ihrem Geburtsdatum (bei Schüler, Schülerin) registrieren und Zugangsdaten definieren. Jede registrierte Person erhält via E-Mail die Bestätigung der Online-Registrierung an die bekanntgegebene gültige E-Mail-Adresse und muss im Zuge der Registrierung die [Erklärung zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz](#) mit elektronischer Unterschrift zur Kenntnis nehmen. Sofern die registrierte Person minderjährig ist (unter 18 Jahre), muss die oder der Erziehungsberechtigte der Teilnahme am Wettbewerb zustimmen. D.h. aufgrund ihrer Minderjährigkeit gibt die Person Name und E-Mail-Adresse des Erziehungsberechtigten ein. Die oder der Erziehungsberechtigte erhält eine E-Mail mit den Informationen zum Wettbewerb sowie die Information, dass eine Teilnahme durch die minderjährige Person am Wettbewerb beabsichtigt ist und wird aufgefordert, durch die zu leistende Unterschrift der Teilnahme zuzustimmen.

**JI-Portal auf <https://machmit.jugendinnovativ.at>**

Die „erste“ registrierte Person kann nun Projekt-Anmeldungen vornehmen bzw. jeweils den/die Projekt-Lehrenden und weitere Team-Mitglieder anlegen und zur Registrierung einladen (zum Prozedere der Registrierung siehe oben) sowie in weiterer Folge Zugriffsberechtigungen innerhalb der Projektgruppe vergeben.



## Schritt 2 – Anmeldung von 1. Oktober bis 30. November 2025

Nur registrierte Personen können die Projekt-Anmeldung im Zeitraum vom **1. Oktober 2025 bis 30. November 2025** erstellen und bearbeiten. Nachdem alle Felder in der Anmeldung ausgefüllt und gespeichert sind, muss die registrierte Person die Projektkoordinatorin oder den Projektkoordinator sowie den Projektbetreuer mit jeweils gültiger E-Mail-Adresse angeben und diese zur Unterschrift der Erklärung zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz **mittels Button aus dem System** einladen. Beide erhalten auf die angegebenen E-Mail-Adressen die Aufforderung, den Formalkriterien zuzustimmen und die Unterschrift zur Erklärung der Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz gleich direkt abzugeben. Erst nach geleisteter elektronischer Unterschrift beider Personen oder - im Falle der Minderjährigkeit der Projektkoordinatorin, des Projektkoordinators – der Zustimmung der bzw. des Erziehungsberechtigten zur Teilnahme am Wettbewerb, kann die Anmeldung durch die registrierte Person final abgesendet werden. Danach können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

**ACHTUNG!** Nur registrierte bzw. zugriffsberechtigte Personen eines angemeldeten Projekts werden im Zuge ihrer Teilnahme am Wettbewerb informiert. (Diese Personen sind entweder die Projektkoordinatorin/der Projektkoordinator (Schülerin oder Schüler) oder die/der Projektbetreuende (Lehrerin oder Lehrer, Lehrlingsbeauftragte oder Lehrlingsbeauftragter) bzw. Personen, die als Teammitglieder beim Projekt involviert sind.) Daher sollte regelmäßig das **angegebene E-Mail-Postfach** überprüft werden.

Im **JI-Portal** unter „Meine Projekte“ ist das Projekt bzw. sind die Projekte jederzeit einsehbar.

### Was ist bei der Anmeldung zu berücksichtigen?

Neben den Angaben zur teilnehmenden Schule bzw. des Lehrbetriebes sind folgende Punkte zum Projekt so konkret wie möglich auszufüllen:

- Titel,
- Kategorie und Spezifikation,
- Ziel des Projekts,
- Kurzbeschreibung des Vorhabens inkl. der geplanten Lösungswege und was das Projekt so innovativ macht.

### Optional: Schritt 3 – Bewerbung für einen Projekt-Bonus bis 30. November 2025

Mit einer gültigen Projekt-Anmeldung besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich mit einem konzeptionellen Zukunftsszenario zur Nachhaltigkeits-Entwicklung des teilnehmenden Projekts für einen Eco-Bonus in der Höhe von EUR 300,-pro Projekt zu bewerben. Dazu muss der entsprechende Fragebogen „Eco-Bonus“ bis spätestens 30. November 2025 ausgefüllt werden.



## Welchen Beitrag könnte das Projekt bzw. die Idee in Zukunft zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele („SDGs“) leisten?

Mehr dazu unter „INFOS zum Projekt-Bonus“

## WANN IST DAS PROJEKT ZUR TEILNAHME AM WETTBEWERB BERECHTIGT?

Nach erfolgreicher Anmeldung bis spätestens **30. November 2025** inkl. Bestätigung der Einhaltung der Formalkriterien und unterschriebener **Erklärung zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz** wird der Status im JI-Portal auf „abgesendet“ gesetzt.

### Einhaltung der Formalkriterien

Voraussetzung für die Wettbewerbs-Bewertung durch das Jugend Innovativ Bewertungsgremium ist die **Anmeldung des Projektes bis zum 30. November 2025** sowie die Abgabe eines **Projektberichts (NUR NACH ERFOLGREICHEM PRE-CHECK) bis zum 30. Jänner 2026** – siehe auch Wettbewerbsablauf – sowie die Kenntnissnahme und Einhaltung aller Formalkriterien. Im Falle der **Nicht-Erfüllung eines Kriteriums** wird das eingereichte Projekt von der Teilnahme **am Wettbewerb ausgeschlossen**.

Zusammenfassung der Formalkriterien:

- Schüler und Schülerinnen bestätigen, dass sie per 31.12.2025 nicht jünger als 15 und nicht älter als 20 Jahre alt sind.
- Das eingereichte Projekt hat in den letzten Wettbewerbsjahren noch nicht teilgenommen.
- Es wird an dem eingereichten Projekt im aktuellen Schuljahr gearbeitet.  
**Hinweis:** Eine **Ausnahme** stellen Projekte von Lehrlingen bzw. Berufsschülern und Berufsschülerinnen dar; diese können im darauffolgenden Schuljahr bzw. im 1. Berufsjahr eingereicht werden.
- Es sind alle für die Einreichung relevanten Unterlagen in deutscher Sprache formuliert.
- Es werden im Zuge der Projektarbeit keine Tiere in Mitleidenschaft gezogen.
- Alle am Projektbeteiligten gefährden sich selbst und andere nicht durch z.B. Experimente mit gefährlichen Substanzen, wie etwa Sprengstoff, Drogen oder radioaktive Stoffe.
- Das eingereichte Projekt ist keine reine Literatur-Zusammenstellung.
- Das eingereichte Projekt ist keine reine Anwendung bzw. Ausprogrammierung von bekannten Benutzeroberflächen (Websites, Apps, ...) ohne Bezug zu den Kategorien bzw. hat nicht nur die Anwendung von bekannter Software zum Inhalt.
- Das eingereichte Projekt wird nicht überwiegend von Lehrpersonen bzw. Expertinnen oder Experten durchgeführt. Und die Eigenleistung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts ist gegeben.



## Bewertung durch Fach-Jurys – Ermittlung der besten Projekte pro Kategorie

Die Anmeldungen werden zunächst nach Einlangen einem sogenannten **Pre-Check** unterzogen. Dieser **Pre-Check** ist entscheidend dafür, ob das angemeldete Projekt im nächsten Schritt einen Projekt-Bericht einreichen darf. In der Regel werden nicht mehr als 50% aller Einreichungen von der Jury abgelehnt. Diese Erstbewertung erfolgt im Dezember 2025. Die Mitteilung über das Ergebnis des Pre-Checks erfolgt bis spätestens **19. Dezember 2025**.

War der Pre-Check erfolgreich, muss bis spätestens **30. Jänner 2026** ein Projektbericht (laut Anleitung „Leitfaden Projektbericht“ pro Kategorie) pro Projekt **im JI-Portal** hochgeladen werden, um in die Bewertung bzw. ins Halbfinale zu gelangen. Mit der Abgabe des Projektberichts müssen alle am Projekt beteiligten Teammitglieder angegeben werden (die erforderlichen Daten sind unter Punkt „Datenschutz“ angeführt) und pro Person muss die Einhaltung der Formalkriterien bestätigt werden und die **Erklärung zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz** elektronisch unterschrieben sein. Sofern das Teammitglied minderjährig ist (unter 18 Jahre), muss der Erziehungsberechtigte der Teilnahme am Wettbewerb zustimmen. Mit erfolgter **Abgabe des Projekt-Berichts steigt das Projekt ins Halbfinale** auf.

Die Berichte werden von der aws auf Vollständigkeit geprüft und eine erste Reihung nach Erfüllungsgrad der Bewertungskriterien vorgenommen. Die besten Projektarbeiten pro Kategorie werden dem Bewertungsgremium, bestehend aus einer Fachjury pro Kategorie, zur Begutachtung und Bewertung vorgelegt.

Das Ranking und das Juryergebnis sind entscheidend dafür, welche Projekte in die engere Auswahl kommen.

Die **Final-Projekte** - grundsätzlich die „**Top 5“ Projekte pro Kategorie** - werden im Rahmen der Jugend Innovativ Öffentlichkeitsarbeit den Medien vorgestellt. Österreichweit werden **grundsätzlich 35 Projekte** zum **39. Bundes-Finale 2026** eingeladen.



## Bundes-Finale 2026 – Ermittlung der Gewinnerinnen und Gewinner pro Kategorie

Das **Bundes-Finale 2026** ist grundsätzlich als Präsenzveranstaltung geplant. D.h. die Final-Teams sind eingeladen, ihre Projekt-Ergebnisse in Form

- eines schriftlichen **Projekt-Updates**
- sowie im Zuge der **mündlichen Projektpräsentation**, die persönlich am Stand erfolgt, der Jury vorzustellen.

Die Informationen über das genaue Format sowie über den genauen Ablauf werden den Finalistinnen und Finalisten zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

Danach treffen die Jurymitglieder die Entscheidung über die **finalen Platzierungen** und welche Projekte für internationale Veranstaltungen nominiert werden.

Höhepunkt des Bundes-Finales ist die **feierliche Auszeichnung** der besten bzw. innovativsten Projekte der Wettbewerbsrunde im Rahmen einer **Preisverleihung (Award Show)**. Über das genaue Format sowie den genauen Ablauf werden die Finalistinnen und Finalisten zeitgerecht informiert.

## AKTUELLE TERMINE UND FRISTEN IM SCHULJAHR 2025/26

ab 1. Oktober bis 30. November 2025	Registrierung und Projekt-Anmeldung auf <a href="http://www.jugendinnovativ.at">www.jugendinnovativ.at</a> bzw. im <b>JI-Portal</b> : <a href="https://machmit.jugendinnovativ.at">https://machmit.jugendinnovativ.at</a> Unterschriebene Erklärung zum <b>Datenschutz</b> nicht vergessen! Bei Minderjährigen inkl. <b>Unterschrift</b> des/der <b>Erziehungsberechtigten!</b>
Mitte Oktober 2025	<b>Informations-Video</b> zur Teilnahme abrufbar: <a href="http://www.jugendinnovativ.at">www.jugendinnovativ.at</a>
30. November 2025	<b>Deadline Projekt-Anmeldung</b> zum Wettbewerb 2025/26
30. November 2025	<b>Deadline</b> Bewerbung für einen <b>Projekt-Bonus</b> – nur mit gültiger Anmeldung (Status im JI-Portal „abgesendet“)! Mehr dazu unter „INFOS zum Projekt-Bonus“
19. Dezember 2025	<b>Pre-Check aller Anmeldungen</b> erfolgt im Dezember und Mitteilung über das Ergebnis bis spätestens 19.12.2025
Ende Jänner 2026	Mitteilung über das <b>Ergebnis der Bewerbung zum Projekt-Bonus</b>
30. Jänner 2026	<b>Deadline</b> für das Hochladen des <b>Projektberichts</b> im JI-Portal! (Nur nach erfolgreichem Pre-Check!) <b>Kategorie und Spezifikation</b> überprüfen und bestätigen oder nach Rücksprache mit dem Jugend Innovativ-Team ändern! Die <b>Kurzzusammenfassung</b> zum Projektbericht überprüfen und mit allen am Projekt beteiligten <b>Teammitgliedern ergänzen</b> .
Ende März 2026	Jury-Bewertungen und <b>Bekanntgabe der Wettbewerbs-Ergebnisse</b>
April bis Mai 2026	<b>nur für Final-Teams</b> : Video-Training, Deadline Abgabe Projektmaterialien, Briefings für Final-Teams, Projekt-Updates für Jurys
Ende Mai (KW 22) oder Anfang Juni 2026 (KW 23)	<b>39. Bundes-Finale und Award Show 2026<sup>3</sup></b> : <b>Projekt-Präsentationen und Jury-Interviews</b> der 35 Final-Projekte <b>Open Day und Publikums-Voting</b> für den Publikumspreis <b>Auszeichnung</b> der besten und innovativsten Projekte im Rahmen der feierlichen <b>Award Show</b>

<sup>3</sup> Über das Format und den Ablauf werden die Finalistinnen und Finalisten zeitgerecht informiert.



## AKTUELLE KATEGORIEN IM SCHULJAHR 2025/26

### Mit welchen Projektthemen kann man bei Jugend Innovativ mitmachen?

Die Themenauswahl ist bei Jugend Innovativ grundsätzlich frei und kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern erfolgen. Wichtig jedoch ist, dass sich das Projekt mit einem aktuellen Thema beschäftigt, aus eigenen Ideen und Erfahrungen entstanden ist und in eine der folgenden Kategorien des Wettbewerbs passt. Die angeführten Spezifikationen innerhalb einer Kategorie zeigen, welche Themengebiete vor allem (aber nicht ausschließlich) gemeint sind und sollen bei der Projekt-Zuordnung unterstützen. **Anmerkung:** Eine Änderung der Wettbewerbskategorie ist nur für jene Projekte bis jeweils 30. Jänner möglich, die den Pre-Check erfolgreich bestehen und zur Abgabe eines Projektberichts eingeladen werden.

### Übersicht Kategorien und Spezifikationen

(mehr Details siehe INFOS zu den KATEGORIEN auf [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)):

#### MINT-Kategorien

##### ICT & DIGITAL

- Informations- und Kommunikationstechnik (innovative technische Lösungen auf Basis aktueller Hard- und Software-Technologien)
- High-Tech Digitalisierung-Vorhaben
- Vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz
- Augmented Reality
- Cyber Security
- Medizin- und Bioinformatik, eHealth
- angewandte Informatik und Mathematik

##### ENGINEERING

###### Engineering I

- Maschinenbau und Mechatronik
- Industrial Engineering (Steuerung und Optimierung im Produktions- oder Prozessablauf)

###### Engineering II

- Elektrotechnik und Elektronik
- Bau- und Holztechnik
- Werkstofftechnik
- Land- und Forstwirtschaft



## SCIENCE

- Biologie
- Physik
- Geografie und Raumwissenschaften
- Chemie und Lebensmitteltechnologie,
- Bionik (Natur-Phänomene für die Technik)
- Sozial-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften inkl. Technologiefolgenabschätzung

## non-MINT Kategorien

### DESIGN

- Grafik- und Kommunikationsdesign  
(Printgrafik, Grafik, Illustration, Informationsdesign)
- Produktdesign ohne Technologie  
(Möbel, Verpackung, Textildesign, Schmuckdesign, Upcycling, ...)
- Produkt- oder Industriedesign mit integrierter Technologie  
(Haushaltsgeräte, Maschinen, ...)
- Innenraumgestaltung oder Architektur
- Soziales Design – Bedürfnis- und Benutzerinnenorientiertes Gestalten
- Interdisziplinärer Einsatz von Multimedia, Fotografie und audiovisueller Medien sowie Mediendesign (Film, Animation, Game-, App- und Webdesign)

### ENTREPRENEURSHIP

- Businesskonzepte (originelle Geschäftsideen mit Vermarktungspotenzial inkl. Businessplan)
- Verbesserung der „Arbeitswelt“ für den Menschen (Arbeitsplatz, Arbeitsabläufe, Arbeitsmittel im Betrieb, zu Hause oder Schule)
- Analysen, Umfragen, Studien zu Markt- Chancen bzw. Verkaufsmöglichkeiten für bestehende, verbesserte und/oder ganz neue Produkte oder Dienstleistungen
- Innovative geschäftliche, soziale oder ökologische Tourismusprojekte
- Soziale Projektideen mit Mehrwert für die Gesellschaft (Social Business)
- Außergewöhnliche Events- bzw. Awarenessmaßnahmen im Non-Profit-Bereich



## SUSTAINABILITY

- Erneuerbare Energien
- Umwelttechnik & Energiemanagementsysteme
- Thermische und ökologische Managementsysteme und Kreislaufwirtschaft
- Soziale, ökologische Projekte mit Klimaschutzaspekten
- Steigerung der Energieeffizienz (z. B. im Wohnbau, Mobilität, etc.)
- Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Food-Prints bei Lebensmittelsystemen (z.B. Produktion, Logistik, Verpackung, Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, ...)

**DETAILS ZU DEN PROJEKT-ANFORDERUNGEN PRO KATEGORIE BEFINDEN SICH  
IN DEN INFOS ZU DEN KATEGORIEN SOWIE IM JEWEILIGEN LEITFADEN  
PROJEKTBERICHT AUF [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at).**



## INFOS ZUM PROJEKT-BONUS - FAQs UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Im Rahmen des 39. Wettbewerbs laden wir zur Bewerbung für einen **Projekt-Bonus** („Eco-Bonus“) in Höhe von 300 Euro ein. Sichert euch mit der Einreichung eines konzeptionellen Zukunftsszenarios zur Nachhaltigkeits-Entwicklung eures Projekts, die Chance auf den mit 300 Euro dotierten Projekt-Bonus.

Pro Projekt ist nur eine Bewerbung für den Eco-Bonus (Beantwortung des Fragebogens zu den Nachhaltigkeitsaspekten des Projekts) möglich. **Wir prämiieren jene Teams, die weiterdenken!**

### Was ist der Eco-Bonus?

Wir freuen uns, zum vierten Mal einen **Nachhaltigkeits-Bonus, den sogenannten „Eco-Bonus“**, im Rahmen der 39. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ ausrufen zu dürfen:

Schickt uns eine möglichst originelle Ausarbeitung der gestellten Fragen zum Eco-Bonus, in der ihr den Beitrag, den euer Projekt bzw. eure Idee in Zukunft zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele („SDGs“) leisten könnte, hervorstreicht – und holt euch den mit 300 Euro dotierten Eco-Bonus.

### Wer kann teilnehmen?

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Projektteams (gültige Anmeldung ist Voraussetzung) aus allen Kategorien erhalten die Chance auf einen **Eco-Bonus** in Höhe von **300 Euro** für das originellste Zukunftsszenario **über die Nachhaltigkeitsaspekte** des eingereichten Projekts. D.h. alle Projekte, die online im JI-Portal (<https://machmit.jugendinnovativ.at>) registriert und angemeldet sind.

### Wie bewirbt man sich für den Projekt-Bonus?

Voraussetzung ist die Anmeldung des Projekts bis spätestens **30. November 2025**. Um sich die Chance auf den **300 Euro Eco-Bonus** zu sichern, muss der **Fragebogen „Bewerbung für den Eco-Bonus“** bis spätestens 30. November 2025 ausgefüllt und abgesendet werden.



### Wie und wann erfolgt die Auswahl für den Erhalt des Eco-Bonus?

Expertinnen und Experten prüfen alle bis zum **Anmeldeschluss hochgeladenen, ausgefüllten Fragebögen** auf Vollständigkeit und ziehen für die Bewertung folgende **Kriterien** heran:

- Kreativität und Originalität
- Relevanz für die Weiterentwicklung des Projekts
- Schriftliche Darstellung (Formulierung der nachhaltigen Aspekte, Qualität, theoretischer Hintergrund)

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt Ende Jänner 2026. Die Auszahlung des **Eco-Bonus** erfolgt im **März 2026** auf das angegebene Konto.

### Welche Termine und Fristen sind für den Projekt-Bonus zu beachten?

- **Projektanmeldung** bis 30. November 2025
- **Beantwortung der Fragen** für den **Projekt-Bonus** bis spätestens 30. November 2025
- **Bekanntgabe** der Ergebnisse im Jänner 2026
- **Auszahlung** des Projekt-Bonus im März 2026